

Vorsorgeuntersuchung U 9

60. - 66. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Mißversteht Ihr Kind häufig Anweisungen, wenn es dabei dem Sprecher nicht auf den Mund sehen kann ?

Ja Nein

Haben Sie den Eindruck, daß Ihr Kind normal gesprochene Worte teilweise nur mühsam versteht und seine Konzentration beim Zuhören schnell nachläßt ?

Ja Nein

Wird Ihr Kind von anderen Kindern beim Spielen ausgeschlossen, weil es sich mit seinen Spielgefährten nicht ausreichend sprachlich verständigen kann ?

Ja Nein

Findet Ihr Kind wenig Kontakt mit Spielgefährten, spielt es lieber alleine ?

Ja Nein

Erkennt Ihr Kind mit großer Sicherheit bekannte Geräusche (z.B. Öffnen des Garagentors, Motorgeräusch vom Auto der Familie usw.) ?

Ja Nein

Notdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie nachts

Grundsätzlich ist für die ärztliche Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen und nachts die Notdienstzentrale Ihres Wohnortes zuständig. [Für Langenselbold: **Ärztlicher Notdienst Bruchköbel**, ☎ 06181/75858]

Bei besonderen und dringenden kinderärztlichen Problemen stehe ich eigens für meine Patienten auch außerhalb der regulären Praxiszeiten an den Wochenenden zur Verfügung. Entweder in meiner **Praxis** unter der **Rufnummer** ☎ 06184/62002 oder im besonderen Falle unter der **Rufnummer** ☎ 06184/2452 zu Hause **privat**.

Weitere Hinweise können Sie jederzeit unserem Anrufbeantworter entnehmen. (Bitte bis zum Ende abhören !)

EF — ☎: 29.12.2005 22:17:00 — U:HOER.DOC — ©HDH, D-63505 Langenselbold

Vorsorgeuntersuchung U 7

21. - 24. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Befolgt Ihr Kind eine flüsternd oder leise gesprochene Aufforderung, einen Körperteil (z.B. Nase, Augen, Fuß usw.) zu zeigen ?

Ja Nein

Reagiert Ihr Kind richtig auf die in das Ohr geflüsterte Aufforderung, ein Wort nachzusprechen, ein Spielzeug zu geben, zur Tür zu gehen usw. ?

Ja Nein

Erkennt Ihr Kind bekannte Geräusche (das Auto der Familie, Flugzeug, Tierlaute usw.) ?

Ja Nein

Kann sich Ihr Kind schon in seiner "Sprache" mit anderen Kindern "unterhalten" ?

Ja Nein

Hört Ihr Kind eine Mücke summen ?

Ja Nein

Beobachten Sie nun Ihr Kind weiter, damit Sie bei der Vorstellung Ihres Kindes zur U 8 die nächsten Fragen beantworten können.

Dr. med. Hans-Dieter Hüwer
Kinder- und Jugendarzt



Spessartstraße 27
D-63505 Langenselbold
Telefon 06 184 62002
Telefax 06 184 62003
eMail praxis@drhuer.de

VLVA Arbeitsbereich Lernen
Verhalten Aufmerksamkeit
Verhaltenstherapie nach Dr. Jansen
Spessartstraße 25

Hört Ihr Kind gut ?

Wir geben uns besondere Mühe, Hörstörungen bei Kindern **möglichst früh** zu entdecken.

Nur so kann die Behandlung rechtzeitig einsetzen, damit eine weitere Störung der Entwicklung (besonders der Sprachentwicklung) vermieden werden kann.

Auch Sie selbst können einiges dazu tun, daß eine Hörstörung bei ihrem Kind frühzeitig erkannt und gegebenenfalls behandelt wird. Durch gutes Beobachten und Zuhören ist es Ihnen möglich, eventuell bestehende Einschränkungen der Hörfähigkeit zu bemerken.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen und bringen Sie dieses Heftchen zur jeder Vorsorgeuntersuchung mit.

Eine einmalige auffällige Reaktion muß noch nicht bedeuten, daß ein Hörschaden vorliegt. Die Hinweise, die wir aufgrund Ihrer Beobachtungen erhalten können, aber sind ein wichtiger Baustein zur **frühzeitigen** Krankheitserkennung.

für _____

Vorsorgeuntersuchung U 4

3. - 4. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Bewegt Ihr Kind den Kopf in Richtung auf eine Schallquelle ?

Ja Nein

Haben Sie Ihr Kind ab und zu lachen gehört ?

Ja Nein

Wacht Ihr Kind im Halbschlaf auf, wenn jemand in das Zimmer tritt oder an das Bettchen herantritt ?

Ja Nein

Versucht Ihr Kind mit Ihnen in seiner "Sprache" zu sprechen ?

Ja Nein

Zeigt das Gesicht Ihres Kindes Reaktionen auf den Zuspruch einer Bezugsperson, ohne diese Bezugsperson sehen zu können ?

Ja Nein

Bitte beantworten Sie auch noch einmal die für die U 3 gestellten Fragen.

Beobachten Sie nun Ihr Kind weiter, damit Sie bei der Vorstellung Ihres Kindes zur U 5 die nächsten Fragen beantworten können.

Vorsorgeuntersuchung U 3

4. - 6. Lebenswoche

Zutreffendes bitte ankreuzen

Zeigt Ihr Kind ein verändertes Verhalten (z.B. Schreien, Lächeln, ruckartiges Schließen und Öffnen der Augen), wenn plötzlich laute Geräusche auftreten ?

Ja Nein

Reagiert Ihr Kind auf Zuspruch von seiten der Eltern ?

Ja Nein

Lauscht Ihr Kind auf Fingerschnalzen und/oder Rascheln mit Seidenpapier im Abstand von ca. 20 cm zum Ohr ?

Ja Nein

Sucht Ihr Kind mit Augenbewegungen nach der Herkunft vertrauter Geräusche ?

Ja Nein

Beginnt Ihr Kind gelegentlich zu lallen ?

Ja Nein

Beobachten Sie nun Ihr Kind weiter, damit Sie bei der Vorstellung Ihres Kindes zur U 4 die nächsten Fragen beantworten können.

Vorsorgeuntersuchung U 8

43. - 48. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Mißversteht Ihr Kind häufig Anweisungen, wenn es dabei dem Sprecher nicht auf den Mund sehen kann ?

Ja Nein

Haben Sie den Eindruck, daß Ihr Kind normal gesprochene Worte teilweise nur mühsam versteht und seine Konzentration beim Zuhören schnell nachläßt ?

Ja Nein

Wird Ihr Kind von anderen Kindern beim Spielen ausgeschlossen, weil es sich mit seinen Spielgefährten nicht ausreichend sprachlich verständigen kann ?

Ja Nein

Findet Ihr Kind wenig Kontakt mit Spielgefährten, spielt es lieber alleine ?

Ja Nein

Erkennt Ihr Kind mit großer Sicherheit bekannte Geräusche (z.B. Öffnen des Garagentors, Motorgeräusch vom Auto der Familie usw.) ?

Ja Nein

Vorsorgeuntersuchung U 5

6. - 7. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Reagiert Ihr Kind auf Musik aus dem Radio, Fernsehen usw.?

Ja Nein

Plappert oder babbelt Ihr Kind bereits mehrere verständliche Laute und befinden sich hierunter welche mit mehr als eine Silbe ?

Ja Nein

Benutzt Ihr Kind seine Stimme, um auf sich aufmerksam zu machen ?

Ja Nein

Zeigt Ihr Kind eine deutliche Unruhe beim Auftreten unbekannter Geräusche ?

Ja Nein

Beachtet Ihr Kind die Unterhaltung anderer Personen ?

Ja Nein

Reagiert Ihr Kind auf Geräusche außerhalb des Raumes, in dem es sich gerade befindet ?

Ja Nein

Beobachten Sie nun Ihr Kind weiter, damit Sie bei der Vorstellung Ihres Kindes zur U 6 die nächsten Fragen beantworten können.

Vorsorgeuntersuchung U 6

10. - 12. Lebensmonat

Zutreffendes bitte ankreuzen

Versteht Ihr Kind ausgesprochene Verbote (Nein-Nein, Halt usw.) ?

Ja Nein

Folgt Ihr Kind einer Aufforderung etwas zu tun ?

Ja Nein

Reagiert Ihr Kind auf Musik, indem es die Schallquelle sucht ?

Ja Nein

Reagiert Ihr Kind, wenn Sie es aus ca. 1 m Entfernung flüsternd ansprechen ?

Ja Nein

Spricht Ihr Kind verständlich zwei oder mehr Worte ?

Ja Nein

Hält Ihr Kind Plappermonologe als Ausdruck der Zufriedenheit, wenn es sich alleine im Raum befindet ?

Ja Nein

Beobachten Sie nun Ihr Kind weiter, damit Sie bei der Vorstellung Ihres Kindes zur U 7 die nächsten Fragen beantworten können.